

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen.....	7
3 Begriffe	8
3.1 Probenahme und Produkte.....	8
3.2 Freisetzung und Laborprüfung.....	12
4 Symbole und Abkürzungen.....	16
5 Bestimmung des geeigneten Prüfverfahrens für die Freisetzung.....	17
5.1 Grundsätze und allgemeiner Überblick über die Prüfverfahren.....	17
5.2 Produkteigenschaften und Prüfbedingungen für die Bestimmung des relevanten Prüfverfahrens	18
5.3 Festlegung des geeigneten Prüfverfahrens.....	19
6 Übernahme von Modulen für die produktspezifische Norm des Auslaugverhaltens.....	20
6.1 Übersicht über die Module.....	20
6.2 Probenahme des Produkts und Transport zum Labor	23
6.2.1 Einführung in die Probenahme	23
6.2.2 Ziel der Probenahme	23
6.2.3 Erstellung eines Probenahmeplans und einer Probenahmestrategie.....	23
6.2.4 Informationen des Prüflabors, die zur Ergänzung des Probenahmeplans für das Produkt notwendig sind	27
6.2.5 Verpackung und Transport der Laborprobe.....	27
6.2.6 Beschreibung der Probe, Kennzeichnung der Laborprobe und Probenahmebericht	28
6.2.7 Probenbegleitschein.....	28
6.2.8 Versand der Produktproben, Zeitplan.....	28
6.2.9 Bericht über die Probenahme.....	28
6.3 Herstellung der Laborprobe.....	29
6.4 Sammlung der Eluate	29
6.4.1 Dynamische Oberflächenauslaugprüfung	29
6.4.2 Perkolationsprüfung im Aufwärtsstrom.....	30
7 Indirekte Verfahren.....	30
7.1 Definition.....	30
7.2 Anforderungen an indirekte Verfahren	31
7.3 Beispiele für indirekte Verfahren	31
Anhang A (informativ) Freisetzungsszenarien und Abschätzung der Auswirkungen.....	32
A.1 Freisetzungsszenarien und Festlegung des Prüfverfahrens	32
A.2 Abschätzung und Bewertung der Auswirkungen	33
A.2.1 Quelle-Pfad-Ziel-Ansatz für die Abschätzung der Auswirkungen	33
A.2.2 Wie „vorgesehene Verwendung“ und „bestimmungsgemäße Verwendungsbedingungen“ zu gebrauchen sind	34
A.2.3 Bewertung der Auswirkungen.....	34
A.3 Verantwortlichkeiten.....	35

Anhang B (informativ) Verschiedene Arten von Auslaugprüfungen	37
B.1 Allgemeines	37
B.2 Referenzprüfungen und indirekte Prüfverfahren	37
B.3 Auslaugprüfungen für der Karbonatisierung oder der Oxidation ausgesetzte Produkte	38
Anhang C (informativ) Schlüsselkonzepte zur Produktprobenahme	39
C.1 Repräsentativität	39
C.2 Unsicherheit	40
C.3 Probenahme unter verschiedenen Stufen der Produktionskontrolle	41
C.4 Zielsetzung der Probenahme	42
C.5 Erstellung eines Probenahmeplans	42
C.6 Betrachtungen zur Probenahmestrategie	44
C.6.1 Allgemeines	44
C.6.2 Probenahmeansatz	44
C.6.3 Grundgesamtheit und Teilgesamtheit	45
C.6.4 Stichprobe	46
C.6.5 Größe der Einzelproben und Proben	49
C.6.6 Probenahme komplexer, zusammengesetzter und großer Produkte	50
C.6.7 Ort und Zeitpunkt der Probenahme	50
Anhang D (informativ) Beispiel für einen Produktkettenbericht	52
Anhang E (informativ) Beispiel für einen Probenahmebericht	53
Anhang F (informativ) Metallische Produkte	54
Literaturhinweise	55